



Gemütlich wandern...
 Der Eselsberger Almerlebnisweg in den Gemeinden Oberwölz und St. Peter am Kammerberg liegt am Fuße des 2473m hohen Greims. Die Eselsberger Alm ist ein leicht erreichbares, traditionell bewirtschaftetes Almgebiet umgeben von wunderschönen Berggipfeln. In der Funklhütte, der Knollihütte und der Hölzlerhütte kann man die selbsterzeugten Köstlichkeiten der Almbauern genießen. Der 1,5 km lange Rundweg ist besonders für Familien und Kinder geeignet und kann in einer Stunde gemütlich erwandert werden. Wer etwas über die Almwirtschaft von einst und heute, über die Pflanzen und Tiere der Alm oder über die Herstellung des „Steirerkas“ erfahren will, kann sein Wissen an sieben Stationen entlang des Weges erweitern. Bereichert werden die Stationen durch interessante Erlebnisse beim Summstein oder an der Archimedischen Spirale am Wasserspielplatz des Eselsberger Baches. Auch bei den Almhütten finden sich Spielmöglichkeiten und man erfährt vieles über das Leben auf der Alm.



1 Alm

Tafel 1 Lagerflur, Beschreibung der Pflanzengesellschaften rund um die Almhütten
 Platz zum Ausruhn
 Tafel 2 Geschichte der Almwirtschaft
 Eine Spurensuche
 Tafel 3 Almwirtschaft heute, Probleme der Almwirtschaft
 Almten erhalten – jeder kann seinen Beitrag leisten

2 Wald

Tafel 1 Waldbäume, Wirtschaftliche Bedeutung
 Die Steiermark ist ein Waldland
 Tafel 2 Waldgrenze, Lebensbedingungen in Kampfzone
 Kampf ums Überleben
 Tafel 3 Waldwirtschaft, Tierwelt, Lebensbedingungen
 Gesunder Wald durch nachhaltige Bewirtschaftung

3 Wasser

Tafel 1 Ökologie des Gebirgsbaches
 Vom Leben im Bach
 Tafel 2 Tierwelt im Bach
 Wahre Überlebenskünstler
 Tafel 3 Pflanzenwelt im und am Bach
 Sie lieben es nass

4 Almwirtschaft

Tafel 1 Käseerzeugung auf der Knollihütte
 Gesunde Köstlichkeiten
 Tafel 2 Käseerzeugung auf der Knollihütte
 Gesunde Köstlichkeiten
 Tafel 3 Bürstlingsrasen, Probleme der Almwirtschaft
 Bunte Teppiche

5 Wiesen und Weiden

Tafel 1 „Urwiesen“ oberhalb der Waldgrenze (Curvuletum)
 Wind und Kälte
 Tafel 2 Feuchtwiesen, Moorbiesen, Flachmoore
 Achtung: seltene Pflanzen!
 Tafel 3 Mähwiesen, Tierwelt der alpinen Rasen und Sümpfe
 Wiesen wollen gemäht werden

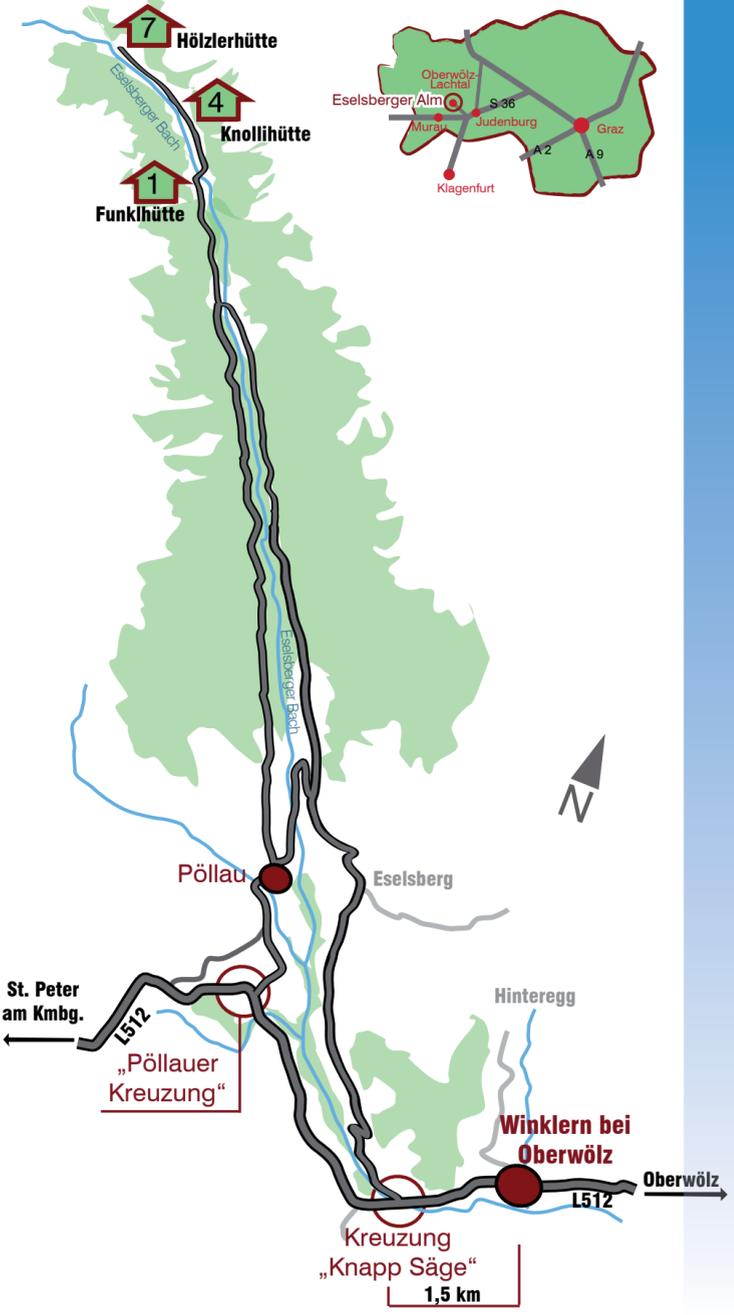
6 Hochtalblick

Tafel 1 Lawinerinnen, Grünerlengebüsche, Lawinengefahr
 Gefahr kommt von oben
 Tafel 2 Alte Handelswege
 Mühsame Überquerung ...
 Tafel 3 Eiszeit, Vergletscherung, Entstehung des Hochtales
 Der Anfang liegt im Eis

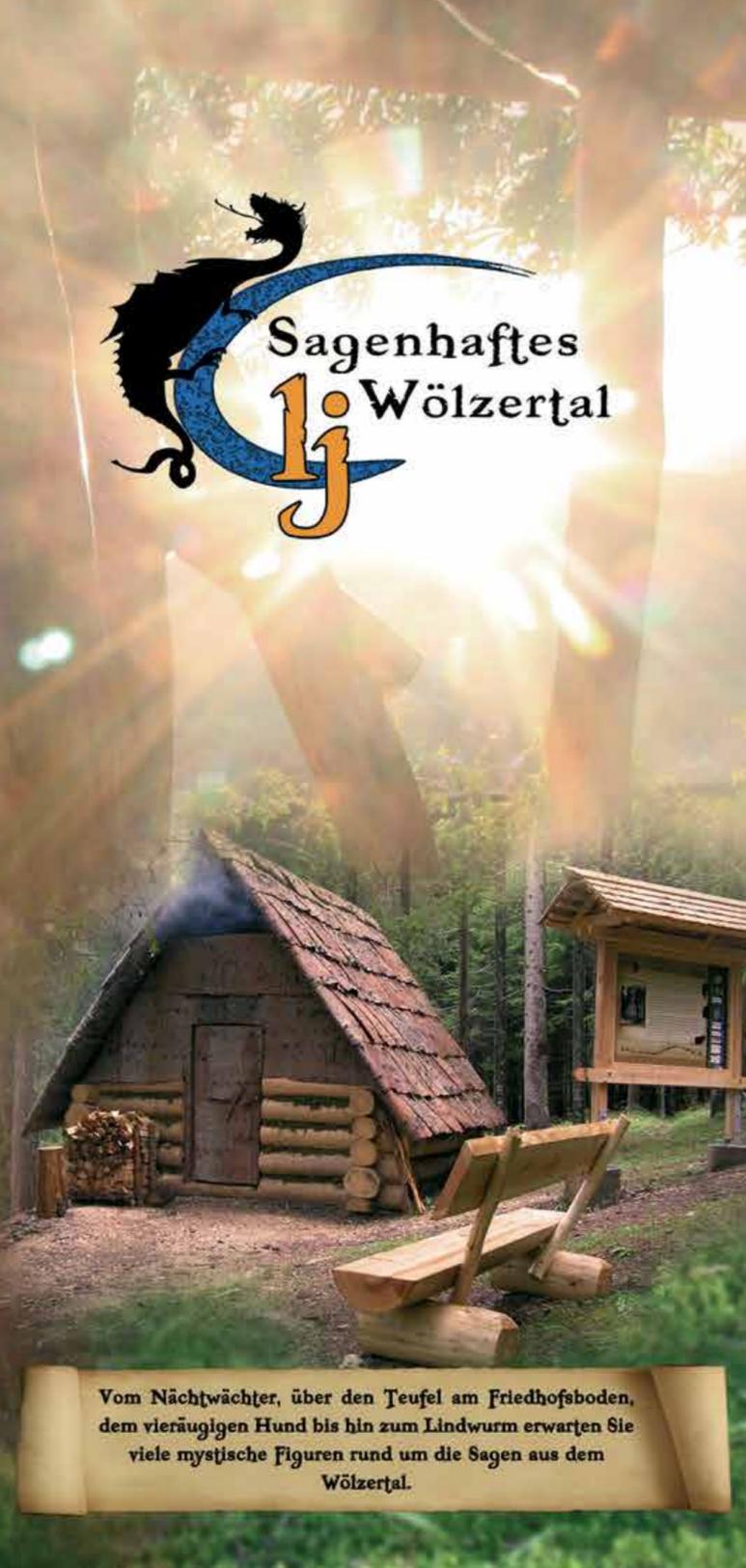
7 Hochgebirge und Geologie

Tafel 1 Lebensbedingungen im Hochgebirge
 Extreme Verhältnisse
 Tafel 2 Tierwelt der Hochgebirge
 Hart im Nehmen
 Tafel 3 Geologie der Eselsbergalm und Umgebung
 Zeugen aus Stein

Anfahrtsplan



Tourismusverband Oberwölz-Lachtal
 Hauptplatz 15, A-8832 Oberwölz
 Tel.: 0043 (0) 3581 / 84 20
 e-mail: info@oberwoelz-lachtal.at, www.oberwoelz-lachtal.at



**Sagenhaftes
 Wölzertal**

Vom Nächtwächter, über den Teufel am Friedhofsboden, dem vieräugigen Hund bis hin zum Lindwurm erwarten Sie viele mystische Figuren rund um die Sagen aus dem Wölzertal.

Sagenhaftes Wölzertal

Der beschriebene Wanderweg zum Originalschauplatz des Blauen Törl's, welcher eine Gehzeit von zwei Stunden hin und zurück hat, beginnt beim Ausgangspunkt des Sagenweges und geht weiter entlang der Stadtmauer in Richtung Pension Geißler. Ab hier führt eine Straße bis unter das Gehöft der Familie Schloyer vlg. Strahnbauer, von dort aus geht ein Waldweg bis zu einer Lichtung, von wo aus man ein wunderschönes Panorama der Wölzer Tauern bestaunen kann. Um direkt zu dem Originalschauplatz zu gelangen, muss noch ein letzter Aufstieg über einen Waldsteig bewältigt werden.

Dort wartet die sagenumwogen blau schimmernde Felswand, um von Ihnen bestaunt zu werden.

Der Rundwanderweg führt rund um die Burg Rothenfels mit einer Gehzeit von ca. 1 1/2 Stunden. Ausgehend von der Stadt Oberwölz, entlang der historischen Stadtmauer und des Radweges, durch den lichten Wald hinauf zur Burg Rothenfels und über den alten Schlossweg zurück, können Sie die herrliche Natur genießen. Bei jeder der 10 verschiedenen Stationen wird eine Sage aus dem Wölzertal mittels einer Schautafel und lebensgroßen Figuren bzw. Skulpturen dargestellt. Die Hauptattraktion bildet die Sage des Lindwurms von Oberwölz, der als Kinderspielplatz gestaltet wurde.

Der Oberwölzer Sagenweg ist ein Rundwanderweg um die Burg Rothenfels mit 10 Stationen zu bekannten Sagen aus dem Wölzertal.

Die Stationen sind mit handgeschnitzten Skulpturen, einer originalen Holzknechthütte, einem lebensgroßen beispielbaren Lindwurm und Informationstafeln dargestellt. Im Jahr 2014 wurde zusätzlich ein Wanderweg zum Originalschauplatz der Sage vom „Blauen Törl“ errichtet.

Der Ausgangspunkt des Sagenweges ist die Station des Nachtwächters. Diese erzählt von den nächtlichen Kontrollgängen im Mittelalter durch die Stadt Oberwölz.

Die Wildfrauen bei der Plattnerkapelle: Hier erfährt man so einiges über einen Knecht aus Schönberg und seiner wundersamen Begegnungen mit holden Fräuleins.

Beim Friedhofsboden wird über den Kampf eines Viehhalters mit dem Teufel und einem Steinbogen als seine Grabstätte auf der Roßalpe berichtet.

Das Blaue-Törl ist der Sage nach ein Tor zu einem riesigen Schatz, das nur von gewissen Menschen zu einer gewissen Zeit geöffnet werden kann.

Originalschauplatz dieser Sage ist ein riesiger blau schimmernder Felsen mit weißer Umrahmung und wunderbarem Blick auf die Stadt und die Wölzer Tauern.

Springwurzel: Ein Hirtenknabe, der mit einer Springwurzel eines Spechtes Schlösser und Türen öffnen wollte, um Geld und andere Schätze zu stehlen.

Die Christnacht: Ein Bauernbursch der der Sage nach den falschen Hund, der eine Bestie war, an die Leine nahm.

Fenstersturz von der Burg Rothenfels: Ein Knäblein freute sich so sehr über die Heimkunft des ritterlichen Vaters, dass er aus einem Fenster der Burg fiel und auf wunderbare Weise überlebte.

In der Holzknechthütte spukt es in den Nächten, dass es einem durch Mark und Bein geht.

Auch im Wölzertal trieb der Sage nach ein Lindwurm sein Unwesen. Viel Leid brachte er über Mensch und Tier, bis er endlich erschlagen werden konnte.

Mit wunderschönem Ausblick ins Wölzertal und einer Hollywoodschaukel lässt sich die Sage zur Entstehung von Oberwölz erleben.

Eine geführte Wanderung ist möglich, das Sagenbuch „99 Sagen aus dem Wölzertal“ und weitere Informationen sind im Tourismusbüro erhältlich.

Tourismusverband Oberwölz-Lachtal

Hauptplatz 15, A-8832 Oberwölz

Tel.: 0043 (0) 3581 / 84 20

e-mail: info@oberwoelz-lachtal.at, www.oberwoelz-lachtal.at

Wandern und erforschen,
Natur erleben,
Spiel und Spaß
für Jung und Alt



Eselsberger Almerlebnisweg



Baues Törl (Originalschauplatz)

Ausgangspunkt

Nachtwächter

Wildfrauen

Entstehung von Oberwölz

Lindwurm

Fenstersturz

Friedhofsboden

Christnacht

Baues Törl

Holzknechthütte

Springwurzel

Mehr Infos unter

www.oberwoelz-lachtal.at, TVB Oberwölz-Lachtal

Stadt 15, 8832 Oberwölz

Tel.: 0043 (0) 3581 8420, Email: info@oberwoelz-lachtal.at